

Schwarzwälder Bote

Glatten

"Alte Recken" zeigen nochmals ihr Können

Von Von Waltraud Günther 04.05.2017 - 18:20 Uhr



Bürgermeister Tore Derek Pfeifer (links) und Vorsitzende Cornelia Bronner gratulieren Dirigent Mario Nortmann zum erfolgreichen Auftritt. Foto: Glatten *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Glatten. Mit einem Orchestertreffen krönte das Harmonika Orchester Glatten sein Festwochenende zum 60-jährigen Bestehen. Zunächst gab es ein Festkonzert (wir berichteten). Am nächsten Tag folgte ein gut frequentiertes Orchestertreffen. Wie Vorsitzende Cornelia Bronner in ihrer Begrüßungsrede sagte, wurde das Orchester 1957 im Spritzenhaus in Glatten gegründet. Gründungsmitglieder waren Karl Holbein, Albert Günther, Anneliese Köpff, Erwin Muz, Herbert Zinser, Wilhelm Maser, Roland Weigold, Ernst Weinländer und Marliese Seeger, die heute noch aktiv im Verein mitspielt.

Heute gehören dem Verein 130 Mitgliedern an, 53 davon sind aktive Spieler beziehungsweise Kinder und Jugendliche in der Ausbildung. Zahlreiche weitere Informationen zur Vereinsgeschichte waren der ausgelegten Festschrift zu entnehmen. So fusionierte der Verein Anfang der 60-er Jahre mit den Spielern aus Lombach. Für die gemeinsamen Proben wurde zum Transport der Instrumente mangels Alternativen der Lastwagen der Firma Muz rekrutiert. Dirigentin Pilawa hatte kein eigenes Auto, was zur Folge hatte dass sie nach den Proben abwechselnd in Glatten oder Lombach übernachten musste. Bis heute unvergessen sind in

Glatten auch die vielen erfolgreichen Teilnahmen an Wertungsspielen und Festumzügen. Über die Jahrzehnte erhalten geblieben ist die große Kameradschaft im Verein. Dass das Harmonika-Orchester Glatten seinen festen Platz in der Glattener Vereinsgemeinschaft hat, zeigte sich auch in der Laudatio von Bürgermeister Tore Derek Pfeifer.

Pfeifer will selbst mal den Taktstock schwingen

Sein Lob galt der gesamten Vereinsgemeinschaft und besonders dem rührigen Vorstand mit Cornelia Bronner und Heike Klumpp an der Spitze. Obwohl er, wie Pfeifer offen bekannte, "nachweislich von Tuten und Blasen keine Ahnung hat", fand das Gemeindeoberhaupt treffende Worte zum Wert des Musizierens. Für Pfeifer beeinflusst die Musik soziales Verhalten positiv, gemeinsames Musizieren stärke Gemeinschaftsgefühl, musikalische Betätigung wirke sich positiv auf Bildung und Erziehung aus. Motiviert äußerte Pfeifer auch gleich einen konkreten musikalischen Wunsch: bei einer passenden Gelegenheit vorne zu stehen und den Taktstock schwingen zu dürfen. Er dankte Vorsitzender Cornelia Bronner für die zahlreichen Auftritte ihres Vereins in der Gemeinde sowie Dirigent Mario Nortmann für die engagierte Jugendarbeit und die erfolgreiche Orchesterführung.

Zum Orchestertreffen gekommen waren der Harmonika Spielring Baiersbronn, das Freizeitorchester Jettingen, die Hohnerklänge Gölldorf, das Akkordeonorchester Balingen und ein eigens für diese Veranstaltung gebildetes Glattener Seniorenorchester. Die "Akkordeon-Veteranen", die in den Gründungsjahren des Orchesters aktiv dabei waren und inzwischen teilweise seit 50 Jahren nicht mehr "georgelt" hatten, überraschten das wohlwollende Publikum mit drei eigens für diesen Anlass eingeübten Stücken aus der Gründerzeit: "Schusterpolka", "Tulpen aus Amsterdam" und "Cannstatter Zuckerle".

Mit Lesebrillen und vergrößerten Noten

Als besonderes "Zuckerle" hatte sich ihre damalige Dirigentin, Inge Eyrich aus Sulz, bereit erklärt, 52 Jahre, nachdem sie als junge Dirigentin beim Glattener Orchester angetreten war, ihren Taktstock wieder in die Hand zu nehmen. Für ihren Auftritt hatten sich die "alten Recken" eine pragmatische Herangehensweise zurecht gelegt: neben Lesebrillen und vergrößerten Noten gab es Absprachen, wer schwierige Läufe zu spielen hatte. Trefflich harmonierten die weißen Hemden und Blusen mit der vorherrschenden Haarfarbe.

Für ihren Spieleinsatz und die dargebotenen alten Ohrwürmer erhielten die Senioren begeisterten Applaus, sodass Dirigentin Eyrich scherzhaft versprechen musste, mit ihrer Gruppe fürs nächste Jubiläum weitere Stücke einzuüben.

Für ein sicheres Leben: Lesen Sie jetzt alles über die Themen Verkehr, Haus, Selbstschutz, Familie und Datensicherheit in der großen Redaktionsserie „Sicher leben“. [Hier Aktions-Abo bestellen](#) und eine von drei tollen Prämien wählen!

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Gratis E-Book. Wie Sie die Kundenbindung verbessern können

Microsoft Dynamics 365 eBook

Spieler dieses Spiel für 1 Minute und sieh wieso jeder süchtig danach ist

Vikings: Gratis Online Spiel

Staat gibt unglaublichen Anreiz für Solaranlagen-Käufer

Solaranlage.de

Neues aus der Redaktion

von Taboola

Nagold: Wer hat Schuld an Unfall mit Müllwagen? - Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen: Schwenningerin entwirft Fanta-Plakat - Schwarzwälder Bote

Tübingen/Calw : Sexueller Missbrauch: Vater vor Gericht - Schwarzwälder Bote



Anzeige

Unsere einzige Preiskategorie: ehrlich

Mitten in der Stadt am Park und nah an der Alster empfängt Sie das Grand Elysée Hamburg in lebendiger, herzlicher Atmosphäre.

Bei uns fängt die Freude bereits bei der Buchung an: Wer direkt bucht, bekommt den besten Preis, die gewünschte Zimmer-

kategorie und zahlt weder Storno- noch Umbuchungsgebühren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Jetzt buchen!



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert